



Leonhard Kuckart MdL

Vorsitzender
des Kulturausschusses

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Landtag Nordrhein-Westfalen Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Innere Verwaltung
Herrn Klaus-Dieter Stallmann MdL

Telefonzentrale: (02 11) 88 4 - 0
Durchwahl: 22 61/25 21

Düsseldorf, **27. 09. 1999**

im Hause

Nachrichtlich: An den
Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses
Herrn Volkmar Klein MdL

An den
Vorsitzenden des Sportausschusses
Herrn Dr. Hans Kraft MdL

Betrifft: Gesetz zur Änderung des Sportwettengesetzes
Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 12/4076 -

Bezug: Mein Schreiben vom 8. September 1999



Sehr geehrter Herr Kollege,

der Kulturausschuß hat sich mit dem o. g. Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 22. September 1999 befaßt und sich dafür ausgesprochen, folgende Beschlußempfehlung abzugeben:

"Für den Fall, daß dem Land als Ausfluß des neuen Gesetzes Mehreinnahmen zufließen, wird erwartet, daß eine angemessene Beteiligung der Kultur im Bereich Breitenkulturarbeit erfolgt."

Dieser Beschluß wurde einstimmig gefaßt.

In der vorausgegangenen Diskussion wurde einvernehmlich auf die seit vielen Jahren - auch im Kulturausschuß - geführte Diskussion über eine Beteiligung der Kultur (außerhalb der Beteiligung der Stiftungen) an den Einnahmen des Landes aus Glücksspiel-erträgen erinnert. Dabei sei es nie darum gegangen, eine Kontroverse zwischen Kultur und Sport aufzubauen, sondern es sei immer auf eine Verzahnung zwischen Kultur und Sport gedrängt worden.

Bisher sei von seiten der Landesregierung immer wieder darauf verwiesen worden, daß sich erst im Falle neuer Entwicklungen bzw. neuer Einnahmequellen eine Beteiligung der Laien- oder Breitenkultur ermöglichen ließe. Der Kulturausschuß sieht sich insbesondere gegenüber der Laienmusik im Wort, sich für eine Finanzierung - ähnlich wie die im Breitensport - einzusetzen, sobald hierzu die Möglichkeit besteht.

Ich wäre Ihnen, sehr geehrter Herr Kollege, verbunden, wenn Sie die Mitglieder Ihres Ausschusses von diesem Votum in Kenntnis setzen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



(Leonhard Kuckart)